

Lerntechnik: Karteikarten

Das Lernen mit Karteikarten ist sehr beliebt und eine effiziente Methode, um sich Inhalte einzuprägen. Vor allem geht es hierbei um eine systematische Wiederholung des Lernstoffs.

Das Lernen beginnt schon bei der Erstellung der Karteikarten, endet bestenfalls aber nicht beim einmaligen korrekten Wissen des Stoffs auf der Rückseite der Karte.

Zu empfehlen ist daher:

1. Erstellen der Karteikarten nach dem Prinzip: vorne Frage/Vokabel, hinten Antwort

Bei Fragen sollte darauf geachtet werden, dass sie einerseits konkret formuliert sind, aber andererseits nicht zu viel der Antwort preisgeben.

2. Arbeiten mit einem Karteikasten erleichtert die Wiederholung und steigert die Effizienz

Hierfür werden mind. drei, aber eher fünf oder mehr Fächer im Karteikasten empfohlen.

Nach der Erstellung der Karten und des Kastens kann wie folgt gelernt werden:

1. Alle Karten kommen in das erste Fach.
2. Die erste Karte wird entnommen, ihre Vorderseite gelesen und die Antwort im Geiste vorgesagt. War die Antwort korrekt, kommt die Karte ins zweite Fach, sonst kommt sie als hinterste Karte wieder ins erste Fach.
3. So wird mit allen Karten im ersten Fach vorgegangen, bis dieses leer ist.
4. Nach demselben Prinzip wird nun mit den weiteren Fächern vorgegangen. Hierbei wird ein immer größer werdender zeitlicher Abstand empfohlen (z.B. 1, 2, 5, 10... Tage)